

# Langenfelder Stadtmagazin



## In Reusrath ...

... feiern die Schützen wieder



### STADTGESPRÄCHE

Horst Eckert liest vor



### SPORT

Special Olympics,  
Kindertriathlon und mehr



### KULTUR

Aufregendes Wochenende  
in Monheim

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: zur Verfügung gestellt von Ralf Meschkewitz

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare  
Anzahl Auslegestellen: 10  
Verbreitete Auflage: 4.575 Exemplare (I/2022)  
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
redaktion@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/  
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Am 29. Juni startete auf dem Marktplatz wieder die beliebte sommerlich-musikalische Veranstaltungsreihe „Langenfeld live“. Und das direkt mit einem Knall: Denn zum Auftakt mit der Formation Triple Sec & Friends kamen circa 2800 Besucher, die leidenschaftlich Pop-Hits wie „It's my life“ oder auch den einen oder anderen deutschen Hit von Udo Jürgens, Marc Forster oder Udo Lindenberg mitsangen. Die Abendsonne bei angenehmen Temperaturen um 25 Grad leistete einen weiteren Beitrag zum Erfolg. Am 10. August (nach Druck dieser Ausgabe) sollte die diesjährige Reihe mit einem Auftritt der Jim Buttons's leider schon wieder zu Ende gehen. Feierfreudige kommen aber in den nächsten Wochen weiterhin auf ihre Kosten: So steigt im August erstmals seit 2019 wieder ein Schützenfest in Reusrath, mehr dazu lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Und am ersten Septemberwochenende ist an Langenfelds Himmel wieder einiges los: Die Luftsportgruppe Erbslöh lädt am 3. und 4. September 2022 zu ihrem 40. Flugplatzfest auf das Wiescheider Segelfluggelände. Eintrittspreis: sieben Euro für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahren müssen nichts bezahlen. Die Karte gilt für beide Tage.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober/November-Ausgabe: Mittwoch, der 28.09.2022

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Alle inclusive!

**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Demnächst auch Langenfelder Mischung  
Infos unter: [www.karabusta.de](http://www.karabusta.de)

**Karabusta**  
BARISTA • CATERING • RÖSTEREI

Haan  
Mettmann  
Solingen  
Düsseldorf

REGIONAL  
FAIR \* BIO \* NACHHALTIG

Eigene Kaffeerösterei

Kaffeeplantagenmitbesitzer  
Dominikanische Republik

Online-Shop

Im REWE Supermarkt in Haan und Hilden gelistet.

[www.karabusta.de](http://www.karabusta.de)



# Senioren im Mittelpunkt



## So planen Sie Ihr Zuhause fürs Alter

Schon in den Fünfzigern ans Leben in der Rente denken? Unbedingt! Dann ist die beste Zeit, sich mit dem Wohnen im Alter zu beschäftigen, rät das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ und gibt Tipps, über die späten Jahre zu sprechen und richtig zu planen. Wie wollen wir im Alter wohnen? Die Frage schieben viele so lange vor sich her, bis das Leben eine Antwort erzwingt, weiß Professor Frank Oswald, Gerontologe und Wohnforscher von der Goethe-Universität Frankfurt am Main: „Wir Menschen sind gut im Anpassen, aber schlecht im Planen.“ Dabei gibt es gute Gründe, sich mit dem Thema zu beschäftigen – gerade für die Generation der Babyboomer, der heute 50- bis gerade über 60-Jährigen. Bei den Planungen sollte man sich nicht allein aufs Wohnen im Alter fokussieren. Zentral sind vielmehr folgende Fragen: Wie möchten Sie die Zeit in der Rente gestalten? Was ist Ihnen in dieser Lebensphase wichtig? Wie stellen Sie sich Ihre Beziehung vor? Hier sollte man klären,



Bevor es an den Umzug geht, sollte man ausführlich nachdenken.

Foto: Wort & Bild Verlag - Shutterstock / NDAB Creativity

ob man mehr Nähe wünscht – oder eher Abstand, so dass jeder sein eigenes Zimmer hat. Diese Fragen führen automatisch zum Thema Wohnen. Hilfreich ist auch ein „Wohlfühl-Check“ hinsichtlich der bestehenden Wohnsituation. Hier sollte man offen mit der Familie besprechen, ob man in dieser Wohnung leben könnte, wenn man Hilfe bräuchte. Oder wenn der Partner oder die Partnerin nicht mehr da ist. Falls die Antwort „nein“ lautet, ist es gut und beruhigend, sich schon früh über

mögliche Lösungen klar zu werden. Professionellen Rat bieten die Mitarbeitenden der zahlreichen Wohnungsberatungsstellen, die manchmal Seniorenbüros oder Pflegestützpunkten angeschlossen sind. In der Regel ist diese Beratung kostenlos, und die Experten kommen häufig auch nach Hause. (pb) ■

## Pflegebonusgesetz

Zum 1. Juli 2022 trat im Rahmen des Pflegebonusgesetzes auch eine gesetzliche Regelung zur Flexibilisierung der verpflichtenden Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI in Kraft. Diese bietet Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen mehr zeitliche und räumliche Flexibilität bei wachsender Unterstützung. Ab dem 1. Juli 2022 ist es gesetzlich möglich, die für Pflegegeldempfangende verpflichtende Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI neben dem Hausbesuch auch per Videogespräch durchzuführen. Grundsätzlich kann jeder zweite Beratungseinsatz per Videogespräch durchgeführt werden. Der erste Einsatz muss immer als Hausbesuch durchgeführt werden. Wer die Pflege und Betreuung in der häuslichen Umgebung selbst sicherstellt und da-

24-STUNDENBETREUUNG  
IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa.  
TÜV-geprüfte Qualität und Persönliche Beratung.

Pflegeagentur 24 Mettmann  
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann  
www.pflegeagentur24-mettmann.de  
Tel. 02104 952 80 93

für Pflegegeld bezieht, ist verpflichtet, nach § 37 Abs. 3 SGB XI, einen Beratungsbesuch in Anspruch zu nehmen. Die Beratung dient der Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege und der regelmäßigen Hilfestellung und Unterstützung. Diese Verpflichtung stellt aber Pflegebedürftige und deren Angehörige oft vor zeitliche und auch räumliche Herausforderungen. Wohnen Angehörige nicht in der Nähe der pflegebedürftigen Person, kostet eine solche Beratung unter Umständen einen Urlaubstag und dies bis zu vier Mal pro Jahr. Nun kann die Pflegeberatung unter Einbeziehung der Angehörigen mit einer Inaugenscheinnahme der pflegebedürftigen Person sowie der Pflegesituation jedes zweite Mal digital per Videogespräch stattfinden. Ausschlaggebend für den Beratungsweg ist Bedürfnis und Bedarf der pflegebedürftigen Person. Sie entscheidet über Hausbesuch oder Videogespräch. (pb) ■

## Heilwasser wirkt

Regelmäßig Sport zu treiben, ist in jeder Hinsicht gesund. Wie viel wir dabei leisten können, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beispielsweise unter-

scheidet sich die sportliche Leistungsfähigkeit je nach Alter, Geschlecht, Trainingszustand oder Körpergewicht. Natürlich hat auch die Ernährung einen Einfluss darauf, wie viel wir leisten können. Bei einer normalen Trainingsintensität benötigt der Körper keine zusätzlichen Nährstoffe oder besonderen Ernährungsweisen. Lediglich die durch den Schweiß verlorene Flüssigkeit muss wieder aufgefüllt werden. Idealerweise in Form von Mineral- oder Heilwasser. Die ausgleichende Wirkung von Hydrogencarbonat auf den Säuren-Basen-Status beim Sport ist bereits gut erforscht. Eine aktuelle Studie aus Großbritannien hat nun erstmals gezeigt, dass Hydrogencarbonat zudem sowohl die Erholung nach dem Sport als auch die Leistungsfähigkeit bei einer anschließenden Sparteinheit verbessert. Als ideales Getränk vor und nach dem Sport empfehlen sich hydrogencarbonatreiche Heilwässer (ab etwa 1300 mg Hydrogencarbonat pro Liter). Sie liefern nicht nur Hydrogencarbonat, sondern gleichzeitig auch die für den Sport zusätzlich benötigte Flüssigkeit. Außerdem enthalten sie häufig relativ viel Calcium und Magnesium, ohne das die Muskeln nicht arbeiten können. (pb) ■

„Was passiert mit unserer Immobilie im Alter?“

*Immer mehr Menschen über 50 planen nochmal den Umzug in ein neues Zuhause. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Kinder sind aus dem Haus und man möchte sich verkleinern. Oder das Haus wird durch Pflege und Reparaturen zur Last.*

*Welcher Grund es auch bei Ihnen ist. Gerne stehen wir Ihnen zur Seite.*

Herzlichst Ihr Uwe Bier  
Tel. 02173 - 392 8029  
Ihr Makler für Monheim und Langenfeld

**Uwe Bier Immobilien**  
... weil wir Immobilien lieben

Im Vorsorge- und Trauerfall sind wir für Sie da.

Herbertz Bestattungen GmbH

Telefon: 02173 – 7 24 28

Kirschstraße 18a  
 40764 Langenfeld-Richrath  
 Mail: info@herbertz-bestattungen.de  
 Internet: www.herbertz-bestattungen.de

## Endlich wieder Schützenfest in „Rüsroth“

„Schöner Urlaub“, „Kärnseife“ und „Aluis“ haben sich angesagt



Auch für den diesjährigen Festumzug am Sonntagabend werden wieder Blumenkinder gesucht.

Fotos (5): zur Verfügung gestellt von Ralf Meschkewitz

Nachdem zweimal im Langenfelder Süden das Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Reusrath 1468 e.V. coronabedingt abgesagt werden musste, wird im Langenfelder Süden vom 19. bis zum 22. August 2022 endlich wieder gefeiert. Im Juni und Juli stiegen bereits wieder Feste der Schützen in Richrath, Immigrath, Landwehr und Giesenberg-Mehlbruch.

### Erster musikalischer Höhepunkt

Am Freitagabend steigt schon der erste musikalische Höhepunkt „Rock am Platz“, die Jungschützenparty, startet ab 19 Uhr im Festzelt mit den Formationen „Schöner Urlaub“ und „Kärnseife“. Der Eintritt ist wie immer frei und sowohl Schützen als auch Musiker würden sich über ein

möglichst großes Publikum riesig freuen. Die Happy Hour zu Beginn wird den einen oder anderen Besucher sicher erfreuen.

### Programm für die Kleinen und kölscher Abend

Am Samstag wird es für die kleinen Besucher wieder spannend: Um 15 Uhr beginnen die Kirmes mit Autoscooter, Kinderkarussell etc. und das Kinderschützenfest.

Die Schützenjugend hat sich wieder allerlei einfallen lassen, um den jungen Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Beim Kinderschützenfest können die Kids im BastiBus ihrer Kreativität freien Lauf lassen, die Feuerwehr Reusrath gibt Einblicke in ihr Löschfahrzeug. Wer mag, darf die eine oder eine Runde mit der Kinderreisbahn drehen. Und die ganz Kleinen kommen beim

Spielen mit einer tollen Holzseisenbahn voll auf ihre Kosten. Ein Highlight ist das Ausschießen eines Kinderkönigs bzw. einer Kinderkönigin. Die amtierende Reusrather Kinderschützenkönigin Isabelle ist bereits gespannt, wer in ihre Fußstapfen tritt. Alle interessierten Kinder ab sechs Jahren dürfen mitmachen und mit dem Lichtpunktgewehr auf die Zielscheibe anlegen. Alle kleinen Gäste, die sich am Info-



Beim bislang letzten Reusrather Schützenfest 2019 wurde Sam Kossatz Schützenkönig.



Im Langenfelder Süden freut man sich schon auf das Schützen- und Volksfest vom 19. bis zum 22. August 2022.



Dana Düster wurde 2019 mit dem 313. Schuss Jungprinzessin.

stand der Jugendabteilung melden, erhalten an diesem Nachmittag ein Getränk und zur Stärkung eine Portion Pommes gratis. Um 18.30 Uhr findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal mit einer anschließenden Heiligen Messe in St. Barbara statt. Anschließend geht es im Festzelt rund – beim kölschen Abend mit „Aluis“, einer vierköpfigen Band, die frischen jungen Kölschrock präsentiert und zuletzt auch beim „Parookaville“-Festival in Weeze auftrat, und dem allseits beliebten Tanzcorps „Echte Fründe“. Zudem werden die beiden DJs Karsten und Kai kölsche Musik auflegen.

#### Festumzug

Sonntag beginnt gegen 11 Uhr das beliebte Vereins- und Schülervogelschießen. Alle Reusrather Vereine und Vereinigungen sind wieder herzlich eingeladen zu einem fröhlichen und spannenden Wettstreit. Ein Startgeld wird wie immer nicht erhoben.

Anmeldungen werden direkt vor Ort entgegengenommen. Um 17.30 Uhr treffen sich die Langenfelder Schützen dann zum großen Festumzug durch Reusrath, der gegen 18 Uhr startet. Nach der Parade vor der St. Barbara-Kirche lädt die Bruderschaft zum gemütlichen Dämmereschoppen im Festzelt ein. „Alle Kinder, die als Blumenkinder mitgehen möchten, kommen bitte ab 17.30 Uhr zum Innenhof der Heerstraße 21-23. Dort erwartet euch Nicole Kraft“, heißt es seitens der Schützenbruderschaft.

#### Vogelschießen

Am Montagmorgen beginnt der Tag mit einer Heiligen Messe in St. Barbara. Gegen 11 Uhr startet das Schießen auf den Bürger-, den Jungschützen- und den Königsvogel. Man darf gespannt sein, wen die Reusrather Schützen als neue Repräsentanten krönen dürfen. Wer einmal die Ehre erlangen möchte, ohne

gleich Mitglied bei den Schützen zu werden, für den ist der Bürgervogel da. Der gewiss ereignisreiche Tag wird abgeschlossen mit der feierlichen Krönungsandacht in St. Barbara und dem Großen Krönungsabend ab 19 Uhr im Festzelt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft wünscht nicht nur allen Reusrathern, sondern auch den Gästen aus nah und fern ein wunderschönes Schützenfest, tolles Wetter und viele Stunden Spaß und Unterhaltung. Der Eintritt ins Festzelt ist an allen Tagen frei. „Natürlich haben auch wir uns gefragt, ob es in der aktuellen Zeit mit dem Krieg in der Ukraine richtig ist, zu feiern. Wir haben uns dafür ausgesprochen und halten es absolut für in Ordnung, unser Schützenfest in der gewohnten Art durchzuführen“, so der 1. Brudermeister Ralf Meschkewitz. Man werde auch eine Sammlung zugunsten Geflüchteter durchführen. Die Schützenbruderschaft ist die älteste in Langenfeld. (PM/FST) ■



Am 22. August steigen Bürger-, Königs- und Jungschützenschießen.

# Köberle GmbH

Heizung • Sanitär & mehr...

Am Handwerkerhof 10 • 51379 Leverkusen

Tel.: 02173 / 900844 info@b-koeberle.de  
Fax: 02173 / 900845 www.b-koeberle.de

## Cramer & Lemke

Das Dekoteam



Trompeter Str. 12a  
Langenfeld-Reusrath  
Tel: 02173 / 2038100  
info@cramer-lemke.de

www.cramer-lemke.de

## Reusrather Obst- & Gemüsehof

Tomaten, Paprika und Stangenbohnen aus eigenem Anbau!



U. Modemann · Rothenbergerstr. 7 · Tel. 0 21 73 - 1 38 46

Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mo. Di. Do. + Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

Individuell & Persönlich



NEU:

Digitale Rollenetiketten mit HP Indigo

Digitaldruck  
Faltschachteln  
Offsetdruck  
Rollenetiketten  
Verpackungen

und vieles mehr!

backesDruck

Hans-Böckler-Straße 5 | Tel. 0 21 73 - 2 03 76 - 0 | www.backes-druck.de  
40764 Langenfeld | Fax 0 21 73 - 2 03 76 - 29 | eMail: info@backes-druck.de

Sollte Dich der Durst bezwingen, bestells

beim Dirk  
in Leichlingen!

Dirk Schneider

Veranstaltungs- &

Getränke-Lieferservice





Langenfelds Erste Beigeordnete Marion Prell und Jens Hecker, Klimaschutzbeauftragter der Stadt, mit dem neuen Flyer „Kühle Tipps an heißen Tagen“. Foto: Stadt Langenfeld



Ilka Steffens von der Kriminalprävention Mettmann informierte eindrucksvoll über Betrugsmaschen und Täuschungsmanöver und gab hilfreiche Tipps zum Schutz vor Alltagskriminalität. Foto: Stadt Langenfeld

### Kühle Tipps für heiße Tage

(PM) Mit einem ansprechend gestalteten und von Mario Bühling illustrierten Flyer gibt die Stadt Langenfeld „Kühle Tipps für heiße Tage“. Als eine Maßnahme im Kontext der Klimaanpassungsstrategie hat der Bereich Stadtteil- und Demografiearbeit gemeinsam mit dem Klimaschutz-Team der Stadt Langenfeld Hinweise und Tipps für Menschen zusammengestellt, die besonders vulnerabel (anfällig) gegenüber Hitze sind. „Oft kann man bereits mit kleinen und kos-

tengünstigen Maßnahmen die Temperaturen in den Wohnungen senken oder sie erträglicher machen“, berichtet Jens Hecker vom Klimaschutzteam und nennt unter anderem Außen-Verdunkelungsmöglichkeiten und richtiges Verhalten beim Lüften. Gerade ältere Menschen und Kinder vertragen die Hitze häufig nicht so gut. Daher ist es wichtig, dass sie genügend trinken. „Mindestens 1,5 Liter pro Tag, besser mehr“, erklärt die Koordinatorin für die Demografiearbeit, Lisa Schmiedlau. Hierfür wurde auch ein Trinkplan entwickelt, durch den jeder prüfen

kann, ob die empfohlene Menge pro Tag auch erreicht wird. Bei hohen Temperaturen sollten sich gerade ältere Menschen eher drinnen aufhalten. Für die notwendigen Besorgungen können dann beispielsweise Lieferdienste genutzt werden. Die oben genannten Beispiele sind nur einige aus dem Flyer „Kühle Tipps für heiße Tage“, der ab sofort im Rathaus ausliegt und auf der städtischen Website unter [www.langenfeld.de/hitzetipps](http://www.langenfeld.de/hitzetipps) einsehbar ist. Zudem wird er in den Pflegeheimen verteilt. Besondere Highlights dabei sind die Illustrationen vom Langenfelder Künstler Mario Bühling. ■

der ayurvedischen Lehre. Anschließend konnten die Teilnehmenden ein köstliches ayurvedisches Frühstück genießen. Auch die zweite Veranstaltung, welche am 30. Mai im Seniorentreff Richrath e.V. stattfand, stieß auf reges Interesse. So informierte Ilka Steffens von der Kriminalprävention Mettmann eindrucksvoll über Betrugsmaschen und Täuschungsmanöver und gab hilfreiche Tipps zum Schutz vor Alltagskriminalität. Hier gab es eine vegetarische Kohlrabisuppe, verschiedene Canapés und einen leckeren exotischen Obstsalat. Zu der dritten Veranstaltung „Bewegt durch den Tag – gut fürs Alter“ lud am 3. August das Team der Begegnungsstätte Siegfried-Dißmann-Haus der AWO im Treff 111, Solinger Straße 111, ein. Die Lauftherapeutin und Nordic-Walking-Instruktorin Sonja Baur setzte mit ihrem informativen Vortrag einen Fokus auf Bewegung im Alter sowie Training von Muskelkraft, Gleichgewicht und Vorbeugung von Stürzen. Im Anschluss gab es

Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind zu den Veranstaltungen Seniorinnen und Senioren aus ganz Langenfeld, auch ein Fahrdienst für Personen mit eingeschränkter Mobilität steht zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und um Anmeldung wird unter der Nummer 02173/4993243 gebeten. Weitere Termine sind bis zum Ende des Jahres im DRK-Treffpunkt Lebenslust sowie in der CBT-Begegnungsstätte St. Franziskus geplant. ■

### Veranstaltungsreihe

(FST/PM) Die fünf Langenfelder Seniorenbegegnungsstätten haben gemeinsam eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe zum Thema „Fit, gesund und sicher im Alter“ auf die Beine gestellt. Im Fokus stehen wichtige alltagspraktische Themen für Seniorinnen und Senioren. Vorträge mit wechselnden Schwerpunkten sollen nicht bloß informieren, das Gelernte kann von den Teilnehmenden innerhalb der Veranstaltung unmittelbar erprobt werden. Zudem wird es bei allen Veranstaltungen ein leckeres Essensangebot geben. Schon die erste Veranstaltung in der Begegnungsstätte AWO-Café am Wald fand großen Anklang bei den rund 35 Teilnehmenden. Mit ihrem Vortrag informierte Simone Lang von „Kraftpunkt“ in Langenfeld über den Zusammenhang von gesunder Ernährung und Wohlbefinden in

### Meistercello für Ben Segner

(PM) Der junge Cellist Ben Segner, Schüler der Musikschule Langenfeld, gewann nach seinem 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ beim internationalen Wettbewerb „Junge Talente“ in Hahnstätten in der Nähe von Limburg nun den 2. Preis. Am Wettbewerbstag spielte Ben vormittags mit seinem Lehrer in einer Probe noch Schubert im Sinfonieorchester. Danach fuhr



Katholische Kirche St. Martin / Richrath

**Sparkasse Langenfeld**  
125 Jahre

in unserer Stadt verwurzelt.

[sparkasse-langenfeld.de](http://sparkasse-langenfeld.de)

Seit 125 Jahren, in Langenfeld zu Hause, den Menschen verbunden.

Wir feiern Geburtstag zu Hause, und Sie bekommen Geschenke.

Machen Sie mit bei unserem großen Jubiläums-Gewinnspiel und freuen Sie sich jeden Monat auf außergewöhnliche Preise.

STADTGALERIE LANGENFELD

## Wir öffnen Ihnen Tor und Tür!

Herzlich willkommen! Hier in der Stadtgalerie finden Sie, was Ihr Herz begehrt.

**Mode**

- Bonita
- C & A
- CECIL
- Ulla Popken
- Shoes & More
- Steengrafe
- Street One

**Genuss**

- ALDI Süd
- Bäckerei Oebel
- Brauhaus „Der Ritter“
- Eiscafe Ca'D'Oro
- Hussel
- Jackpot
- Tchibo
- EASTTEA

**Body & Care**

- Schwanen Parfümerie Becker
- Galerie Apotheke
- ROSSMANN
- Luxury Nails & Spa
- Fivestar Fitness

**Geschenke**

- KINOWELT Fan-World
- Saint Georges Juwelier
- Thalia

**Elektro**

- Euronics XXL

**Service**

- Deutsche Post
- Studio 86

AUFGESCHLOSSEN FÜR GRENZENLOSEN EINKAUFSSPASS



Das Foto zeigt den übergelücklichen Ben Segner bei der Übergabe des besonderen 7/8 Cellos aus dem Jahre 1837. Foto: Stadt Langenfeld



Das städtische Klimaschutzteam freut sich bis zum 31. August über Aufnahmen im Zuge des „Langenfeld summt“-Fotowettbewerbs. Foto: Stadt Langenfeld



Horst Eckert liest im August in der Langenfelder Stadtbibliothek aus seinem neuen Roman. Foto: © Kathie Wewer

ren sie nach Hahnstätten. Seine Startnummer war die 184. Etwas nervös, aber voll konzentriert spielte Ben Segner mit seinem Lehrer als Klavierbegleitung die „Legende“ von August Nölk und eine Musette von Jacques Offenbach. Nach seinem fehlerfreien Vortrag wirkte der junge Cellist etwas gelöster, doch die Anspannung war noch spürbar – das Jurygespräch stand noch aus. Die Jury lobte seine gute Intonation, seine saubere Technik, sein sehr ausgeglichenes Vibrato und nicht zuletzt seine enorme Musikalität. Doch auf das Ergebnis musste noch gewartet werden, da noch die Videobeiträge der Länder, die nicht live dabei sein konnten, zum Beispiel Ukraine und Russland, ausgewertet wurden. Zwei Tage später kam dann das Ergebnis per Mail.

Aus einem Teilnehmerfeld von 186 Teilnehmern aus der ganzen Welt und Ländern wie Korea, China, Ukraine, Japan und Mexiko kam der erst Elfjährige auf den wohlverdienten zweiten Platz. Eine besondere Ehre wurde Ben Segner zuteil: Neben dem Preisgeld erhielt er von einer Stiftung ein sehr besonderes 7/8-Cello aus dem Jahre 1837. Nach einem Konzert des Wermelskirchener Sinfonieorchesters, bei dem das junge Talent mitspielen durfte, wurde ihm das Cello von seinem Lehrer Dr. Sándor Pergel und dem ganzen Orchester überreicht. Ben Segners Augen funkelten, auch ein paar Freudentränen wurden vergossen, und nach einem kurzen Probestück des Meisterinstrumentes sagte er: „Dieses wunderbare Cello ist eine große Ehre für mich und das gebe ich nie wieder her.“ Wir wünschen Ben Segner viel Spaß mit dem ‚neuen‘ alten Cello und freuen uns darauf, Weiteres von diesem jungen Künstler zu hören“, erklärte Sonja Steinsiek, Leiterin der städtischen Musikschule. ■

### Fotowettbewerb

(PM) Auch in diesem Jahr sind alle Langenfelder Foto- und Naturbegeisterten aufgerufen, auf Spurensuche in ihrer Umgebung zu gehen und ihre Beobachtungen in der Natur mit der Kamera festzuhalten. Ob Teich oder Natursteinmauer im eigenen Garten, das bunte Staudenbeet oder auch die Streuobstwiese um die Ecke - wichtig ist nur, dass die Bilder in Langenfeld entstanden sind und Bioto-

pe zeigen, die für unsere heimischen Tier- und Pflanzen-Arten einen Lebensraum und Unterschlupf bieten. Schön sind ein paar Worte zu jedem Bild, vor allem, wo es entstanden ist. Die drei besten Bilder werden prämiert und die Fotografinnen und Fotografen mit einem Preis ausgezeichnet. Außerdem erhalten die schönsten Fotos einen Platz im „Langenfeld summt“-Kalender des Jahres 2023. Bis zum 31. August 2022 können die Fotos unter dem Stichwort „Langenfeld summt Fotowettbewerb“ per E-Mail an klimaschutz@langenfeld.de oder postalisch an das Referat 530 (Klimaschutz), Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld gesendet werden. Eine unabhängige Jury entscheidet über die schönsten Bilder. Prämiert werden die besten drei Aufnahmen. Folgende Preise gibt es zu gewinnen: 1. Preis: Insektenhotel im Wert von 100 Euro; 2. Preis: Insektenhotel im Wert von 30 Euro; 3. Preis: ein umfangreiches Naturgartenbuch. Alle Teilnahmebedingungen finden sich auf der Seite [www.langenfeld.de/klimaschutz](http://www.langenfeld.de/klimaschutz) unter der Kachel „Langenfeld summt!“. ■

### Lesung mit Horst Eckert

(PM) Horst Eckert stellt am 23. August sein neues Buch „Das Jahr der Gier“ in der Stadtbibliothek vor. Musikalisch begleitet wird Horst Eckert von Klaus Eckert am Flügel und Andreas Missel am Cello. Der britische Journalist Oscar Ravani wird in Düsseldorf auf offener Straße

mit dem Messer angegriffen. Ein rassistisch motiviertes Attentat? Kriminalrätin Melia Adan und Hauptkommissar Vincent Veih wollen die Aussagen noch einmal unter die Lupe nehmen. Doch ein vermeintlicher Zeuge ist plötzlich unauffindbar. Ravani selbst schweigt. Mit seinen Recherchen zu einem großen Finanzdienstleister könnte er sich allerdings Feinde gemacht haben. Die Firma gilt als deutsches Vorzeigeunternehmen mit engen Kontakten zur Politik. Wie viel an dieser Erfolgsstory ist echt? Für ihre Ermittlungen begeben sich Vincent und Melia in eine finstere Parallelwelt von un-

geahnten Ausmaßen. Mit seinem neuen Roman präsentiert der Düsseldorfer Autor Horst Eckert einen rasanten Politthriller voller aktueller Bezüge. Im Hintergrund des dritten Falls für Vincent Veih und Melia Adan stehen die Wirecard-Affäre, der größte Betrugsfall der deutschen Nachkriegsgeschichte, und ihre Verflechtung mit der Politik. Horst Eckert gilt als der „Großmeister des deutschsprachigen Politthrillers“ (hr2). Er wurde 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren und lebt seit vielen Jahren in Düsseldorf. Nach dem Studium der Politikwissenschaften arbeitete er 15 Jahre

**Sonderberatung vor Ort**  
immer sonntags von 11 bis 13 Uhr  
Grenzstraße 49 in Langenfeld

**Wohnen in Langenfeld**

- Wohnanlage mit acht modern ausgestatteten Wohnungen von 66 bis 95 m<sup>2</sup>
- zentrale Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung
- Energieeffiziente Heizungstechnik
- Aufzug zu allen Wohnungen
- Klimafreundliches Gründach sowie Photovoltaikanlage
- Energieausweis in Bearbeitung

**Baubeginn erfolgt im Herbst 2022. Furthmann. Das ist Qualität. Tel.: 021 73/101 370**

**LFeld.net**

**Jetzt Vorteile sichern!**

**Glasfaserpower für Wiescheid!**

**Wir beraten Sie gerne!**  
Service-Telefon **02173 979 500**  
[service@stw-langenfeld.de](mailto:service@stw-langenfeld.de)  
Service Center · Solinger Str. 41  
40764 Langenfeld

Ein Produkt der **Stadtwerke Langenfeld**



Am 19. August können Kinder ab acht Jahren in der Stadtbibliothek Langenfeld Pokémon-Figuren zeichnen.

Foto: zur Verfügung gestellt vom städtischen Referat Stadtbibliothek

als Fernsehjournalist, unter anderem für die „Tagesschau“. 1995 debütierte er mit „Annas Erbe“. Seine Romane wurden unter anderem mit dem Marlowe-Preis und dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet und ins Französische, Niederländische und Tschechische übersetzt. Die Lesung findet statt am Dienstag, den 23. August 2022, um 20 Uhr im Flügelsaal des Kulturzentrums an der Hauptstraße 133 (neben der Stadtbibliothek). Der Eintritt kostet zehn Euro, gezahlt wird an der Abendkasse. Gebeten wird um Anmeldung unter Telefon 02173/794 4242 oder per E-Mail an: stadtbibliothek@langenfeld.de. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Sonderprogramms „Aufgeschlagen!“ des Landes Nordrhein-Westfalen. ■

### Manga-Workshop

(PM/FST) Am Freitag, den 19. August, findet von 16 bis 18 Uhr ein Manga-Workshop für Kinder

ab acht Jahren in der Stadtbibliothek Langenfeld, Hauptstraße 131 statt. In diesem Workshop werden Pokémon-Figuren gezeichnet. „Taucht ein in die bunte Welt der Taschenmonster. Mit der bekannten Mangaka Alexandra Völker lernt ihr, wie ihre eure Lieblings-Pokémon selbst zeichnen könnt“, wirbt das städtische Referat Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 02173/794-4242 oder via E-Mail: stadtbibliothek@langenfeld.de. ■

### Zirkus-Aktion

(PM/FST) Strahlende Gesichter und tosender Applaus: Am 18. Juli verwandelte eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern des Zirkusstudios „Neposedy“ (ins Deutsche übersetzt: „Ständig in Bewegung“) aus der Stadt Charkiw in der Ukraine das Kinderhaus kurzerhand in einen Zirkus. Auf der Zuschauertribüne saßen 50 Kinder, die am dies-



Am 18. Juli verwandelte eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern des Zirkusstudios „Neposedy“ aus der Stadt Charkiw das Kinderhaus kurzerhand in einen Zirkus.

Foto: Stadt Langenfeld

jährigen „Sommerspaß“, dem Sommerferienprogramm der städtischen Freizeiteinrichtung, teilnahmen. Mit akrobatischen Kunststücken, Jonglage-Einlagen, kunterbunten Choreographien und lustigen Zauberticks versetzten die jungen Artistinnen und Artisten nicht nur die Kinder ins Staunen. Sie motivierten auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die das Team des Kinderhauses bei dem Ferienprogramm tatkräftig unterstützten, zum Mitfiebern und Mittanzen. Die Sprachbarriere spielte keine Rolle. Das bewiesen Groß und Klein, als die Kinder nach der Vorführung die Möglichkeit erhielten, mit Unterstützung der Zirkusstars einzelne Elemente der Zirkuskunst selbst anzuwenden und sich auszuprobieren – ein Projekt mit großem Potenzial, auch die interkulturelle Kompetenz von Kindern zu fördern. „Es war toll, zu sehen, mit wie viel Engagement und Enthusiasmus die Zirkusgruppe – auch in der Arbeit mit den Kindern – am Werk war“,

sagt Jan Eichwein, langjähriger Mitarbeiter der Freizeiteinrichtung. Die interaktive Zirkus-Aktion war ein voller Erfolg und es wird bestimmt nicht das letzte gemeinsame Projekt gewesen sein. Ab dem 1. August öffnet das Kinderhaus wieder seine offene Tür für alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Wer neugierig geworden ist, kann ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Unter [www.langenfeld@kinderhaus.de](http://www.langenfeld@kinderhaus.de) oder Telefon 02173/98172 gibt es weitere Informationen. ■

### Jubiläum

(FST/PM) Pfarrerin Annegret Duffe wurde am 1. Juni 1997 in der Martin-Luther-Kirche in Reusrath ordiniert und begann ihren Dienst als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld. Nach einem Gottesdienst am 12. Juni feierte Duffe ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem kleinen Empfang im Gemeindehaus Reusrath. ■

### Festspiele

(FST/PM) Vor einigen Wochen sind 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das achtköpfige Betreuersteam des Kreissportbunds Mettmann aus Schleswig-Holstein zurückgekehrt. Die erste Ferienwoche hatten sie im Zeltlager am Stocksee verbracht. Dank der großzügigen Spende des Lions Clubs Langenfeld über 1500 Euro konnte auch während der diesjährigen Fahrt ein Besuch der Karl-May-Spiele in Bad

Segeberg stattfinden. „Aufgrund der allseits gestiegenen Kosten stand dieses Event zwischenzeitlich auf der Kippe“, erklärt Nico Schlicht, Leiter der Fahrt. Mithilfe der Lions, die sich schnell davon überzeugen ließen, dass dieses traditionelle Highlight der Zeltlagerwoche Unterstützung verdient, konnte der Besuch von „Der Ölprinz“ organisiert werden. Vor der atemberaubenden Kulisse des Kalkbergs erlebten die Kinder das Wild-West-Spektakel mit reichlich Knallerei, viel Pferdegetrappel und traditionell hochkarätiger Besetzung. Zugegebenermaßen begeisterte das zusätzlich von den Lions gesponserte Eis vor Vorstellungsbeginn die jungen Besucherinnen und Besucher jedoch mehr als die Schauspielkunst von Ex-„Traumschiff“-Kapitän Sascha Hehn, Katy Karrenbauer und dem ehemaligen „DSDS“-Sieger Alexander Klaws. Das Zeltlager am Stocksee findet seit 2011 im Rahmen des Feriensportprogramms von Stadt Langenfeld, StadtSportverband und Sportgemeinschaft Langenfeld statt. Träger ist der Kreissportbund Mettmann. Aufgrund der Covid-19-Pandemie fielen die Spielzeiten 2020 und 2021 in Bad Segeberg aus. Die Spielstätte in Schleswig-Holstein ist eine von mehreren Orten, an denen regelmäßig Karl-May-Festspiele stattfinden, eine weitere ist in Elspe im Sauerland. Die Wurzeln der Langenfelder Lions liegen in den 70er Jahren, 1973 wurde ein Lions Club Langenfeld/Monheim gegründet. Weltweit hatten die Lions Clubs im Jahre 2020 circa 1,4 Millionen Mitglieder. ■

Alle 7 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!

Ideencenter

Herringslack + Münkner

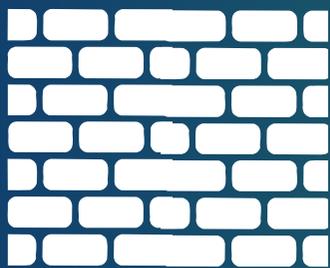
■ Fenster und Türen ■

Wir beraten Sie gern!

Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137 • [www.ic-hm.de](http://www.ic-hm.de)

Warten Sie nicht bis es zu spät ist!

Schützen Sie Ihr Zuhause mit neuen GAYKO-SafeGA® Sicherheitsfenstern & Haustüren!



# Haus & Garten



## Qualitäts-Hartwachsöl

Ein Fußboden hat ganz entscheidenden Einfluss auf den Charakter eines Wohnraums. Damit er diesen auch über viele Jahre ausstrahlt, sollte der Bodenbelag einen entsprechend hochwertigen Schutz erfahren. Das Hartwachsöl eignet sich dafür bestens, da dies Parkett und Dielen, aber auch Terrakotta, Steinzeugfliesen und andere Untergründe perfekt veredelt. Es belebt die natürliche Struktur des Fußbodens, vertieft die Tönung und sorgt für eine offenporige, seidenmatte und strapazierfähige sowie wasserabweisende Oberfläche. Insgesamt ist das Hartwachsöl in den Farbtönen Farblos, Farblos glänzend, Kirsche, Sandgelb, Nussbaum, Eiche natur, Doppelweiß, Ebenholz, Neutralisierend, Weiß und Grau erhältlich. So lässt sich jeder optische Wunsch ganz einfach in die Tat umsetzen. Das gilt übrigens nicht nur für stark strapazierte Fußböden, sondern auch für die Treppe. Zur Vorbereitung sollte die Fläche trocken, sauber und staubfrei sein. Das gebrauchsfertige Hartwachsöl wird vor der Anwendung gründlich aufgerührt, bevor es per kurzfloriger Versiegelungsrolle oder Wischmopp dünn und gleichmäßig aufgetragen wird. Überstände werden nach rund 15 bis 20 Minuten entfernt und mit einem weißen Pad auspoliert. Nach 16 bis 24 Stunden



**Nachdem Beate und Heiner Krech ein paar Jahre in ihrem Bungalow wohnten, entschieden sie sich dafür, ihr Eigenheim aufstocken zu lassen.**  
Foto: WeberHaus GmbH & Co. KG

folgt ein zweiter, dünner Anstrich inklusive Auspolieren. Im Anschluss an die sechs bis zwölf Stunden Trockenzeit können sich die Bewohner dann am überzeugenden Ergebnis erfreuen. (pb) ■

## Bungalow wird aufgestockt

Lebensumstände und somit die Bedürfnisse an die eigenen vier Wände können sich ändern. Benötigt man zum Beispiel mehr Wohnraum, muss man nicht gleich umziehen. Eine Aufstockung kann die Lösung sein. Die Aufstockung etwa bei der Familie Krech fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein und wurde mit einem Walmdach versehen. Innen wurde das Haus mit beeindruckenden 2,67 Meter lichter

Deckenhöhe umgesetzt. Die offene Architektur verleiht jedem Raum in dem individuellen Bungalow ein Gefühl von Freiheit. Im gesamten Zuhause trifft das Auge des Betrachters auf Kunst und Design. Ein stimmiger Mix wurde von den Bauherren ausgewählt: Zum einen sind Erbstücke vertreten, wie ein massiver Schrank aus Kirschbaum und diverse Sammlerobjekte von Reisen. Dazu gesellt sich modernes Design. Der Wohn- und Essbereich umfasst luftige 58 Quadratmeter und ist mit der offen gehaltenen Küche verbunden. Zurückhaltende Beigetöne ergänzen das strahlende Weiß der Hochglanz-Küche, dazu gesellt sich das schwarze Klavier. Die Räume sind großzügig und offen, viel Tageslicht flutet den Wohn- und Essbereich. Handver-

lesene Leuchten waren den Krecchs wichtig. Beide haben sich viele Gedanken um die Lichtplanung gemacht, damit später die richtige Atmosphäre geschaffen wird. So sind fast alle Räume, zusätzlich zu den Leuchten, mit Deckenspots ausgestattet, die für eine angenehme Ausleuch-

tung der Zimmer sorgen. In der Küche lockert der Marmor der Arbeitsplatte das Weiß der Küchenmöbel auf, ohne aufgeregt zu wirken. Das Badezimmer mit ebenerdiger Dusche geht durch die geräumige Ankleide über in das Schlafzimmer. So entsteht auf knapp 38 Quadratmetern ein ganz privater Flügel im Haus. Niedrige Energiekosten waren den beiden von Anfang an wichtig. Da ein Großteil der Energie im Haus über die Außenwände entweicht, ist eine hervorragende Dämmung wie bei der Gebäudehülle ÖvoNatur Therm von WeberHaus so extrem wichtig. Darüber hinaus sorgt der nachhaltige Rohstoff Holz für ein angenehmes Raumklima. Für die Wohngesundheit wurden die Häuser des Fertighausherstellers von drei renommierten und unabhängigen Instituten zertifiziert. Das garantiert zukünftigen Bauherren ein hohes Maß an Neutralität und Sicherheit. (pb) ■



## Natursteine Pache & Co KG

### Steinmetzmeisterbetrieb

<ul style="list-style-type: none"> <li>Grabmale</li> <li>Restaurierungsarbeiten</li> <li>Fensterbänke</li> <li>Treppen</li> <li>Bodenbeläge</li> <li>Fliesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Küchenabdeckplatten</li> <li>Tische</li> <li>Brunnen</li> <li>Quellsteine</li> <li>Findlinge</li> </ul>
---	--



www.naturstein-pache.de  
Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46

## BODENFACHMARKT

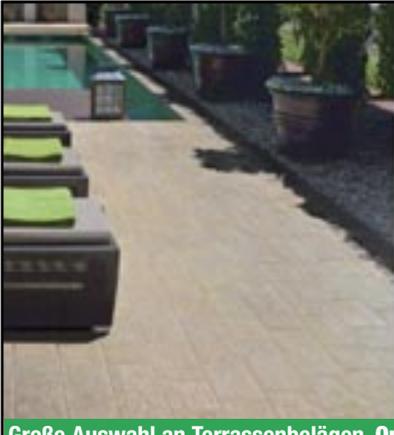
HELMUT HERMANN'S GMBH




### FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN    TEPPICHBODEN    PVC BODEN

Hans-Böckler-Str.16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@tebosshop.de / www.tebosshop.de



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



**Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld**

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



**Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.**



Der stellvertretende Bürgermeister Sven Lucht und die 1. Beigeordnete Marion Prell gemeinsam mit weiteren Langenfelderinnen und Langenfeldern als Empfangskomitee für die rollende Delegation vor dem Rathaus.



Im August steigt der mittlerweile schon 15. Kindertriathlon in Langenfeld.

Fotos (2): Stadt Langenfeld

### Special Olympics

(PM/FST) Bei herrlichem Radlerwetter hat am Nachmittag des 28. Juli die Fackel der Special Olympics-Landesspiele NRW die Stadt Langenfeld erreicht. Im Rahmen der landesweiten Radtour mit der symbolischen Fackel im Gepäck wird auch schon Werbung für die Special-Olympics-Weltspiele 2023 gemacht. Die sechste Etappe, die in Monheim am Rhein gestartet war, machte an jenem Donnerstagnachmittag vor dem Langenfelder Rathaus Station. Dieser Streckenverlauf ist kein Zufall, denn die beiden Nachbarstädte sind gemeinsam sogenannte „Host Towns“ bei den Special-Olympics-Weltspielen 2023, die vom 17. bis 25. Juni 2023 Berlin stattfinden werden. Vom 12. bis zum 15. Juni 2023 werden dann

Sportlerinnen und Sportler aus Sri Lanka in Langenfeld und in Monheim am Rhein zu Gast sein. Die Radtour weckt schon in diesen Tagen die Aufmerksamkeit und die Neugier auf dieses Großereignis im kommenden Jahr und selbstverständlich auf die Landesspiele NRW, die im kommenden September einen Vorgeschmack auf die Weltspiele vermitteln werden. Die radelnde Delegation wurde von einigen Langenfelderinnen und Langenfeldern begleitet, darunter auch von der in Langenfeld lebenden Stefanie Wiegel, Athletensprecherin von Special Olympics NRW. Motorisierte Begleitung gab es zudem von dem Düsseldorfer Club „Unlimited Chapter Germany“, der mit nicht weniger als sechs Harley-Davidson-Motorrädern für noch mehr Aufmerksamkeit für die Radlergruppe auf der Strecke sorgte. Dieser

junge Verein, der sich dem Einsatz für die gute Sache verschrieben hat, wurde durch seinen Clubpräsidenten Thorsten Zimmermann aus dem Gebäudemanagement der Stadtverwaltung sowie das Sportbüro-Team Chanhsuda Phomkhomphon und Bastian Köchling für die Teilnahme begeistert. Mit einem herzlichen Willkommen und voller Vorfreude auf die Zeit als Host Town und die darauffolgenden Weltspiele empfingen der stellvertretende Bürgermeister Sven Lucht und die 1. Beigeordnete Marion Prell gemeinsam mit weiteren Langenfelderinnen und Langenfeldern als Empfangskomitee die rollende Delegation vor dem Rathaus. Dort war eine kleine Stärkung für die Teilnehmenden der Tour vorbereitet worden. Als Erinnerung an die Ankunft in Langenfeld wurde den mitreisenden Verantwortlichen der Special-Olympics-Landesspiele NRW eine Stadtfahne überreicht. Am folgenden Tag wechselte die Besetzung der Radlergruppe, sie setzte sich im Zuge der siebten Tour-Etappe in Richtung Köln in Bewegung. Danach ging es weiter zum Zielort Bonn, dem Schauplatz der Landesspiele, die dort vom 7. bis 10. September 2022 stattfinden werden. ■

feld) am Samstag, den 27. August, den 15. Langenfelder Kindertriathlon im und um das Langenfelder Freibad an der Langforter Straße. Unterstützung erhält die traditionelle Veranstaltung von der Stadt-Sparkasse Langenfeld und der Barmer. Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 bis 2015, die in Langenfeld eine Schule besuchen, in Langenfeld wohnen oder Mitglied eines Langenfelder Sportvereins sind. Die Teilnahme am Langenfelder Kindertriathlon ist für alle Starterinnen und Starter kostenfrei. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen mindestens die Seepferdchenprüfung erfolgreich absolviert haben. Für die Fahrradstrecke besteht absolute Helmpflicht. Ebenso muss ein verkehrssicheres Fahrrad benutzt werden, Rennräder sind nicht erlaubt. Nach der 50m-Schwimmstrecke (Freibad) geht es auf das Fahrrad (Streckenlänge 1,25 km für die Jahrgänge 2013 bis 2015 bzw. 2,5 km für die Jahrgänge 2011 bis 2012), die Strecke führt über die gesperrte Langforter Straße. Zum Abschluss laufen die jungen Sportlerinnen und Sportler noch eine circa 500 Meter lange Strecke auf der Freibadwiese. Alle Kinder erhalten eine Medaille und eine Urkunde. Im Rahmen einer Tombola können zudem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle Preise gewinnen. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr, die Siegerehrungen für alle Altersklassen sind für 12 Uhr vorgesehen. Anmeldungen sind auf [www.langenfeld.de/sport](http://www.langenfeld.de/sport) möglich, Anmeldeschluss ist der 19. August 2022. Rückfragen können an das Sportbüro der Stadt

Langenfeld (Telefon: 02173/794-3312 oder [sport@langenfeld.de](mailto:sport@langenfeld.de)) gerichtet werden. ■

### Tennis

(FST) Bei den diesjährigen Tennis-Bezirksmeisterschaften konnten sich die Nachwuchstalente des TC Grün-Weiß Langenfeld zwei Titel sowie drei Vize-meisterschaften sichern. Floyd Luka Otto wurde Bezirksmeister bei den Jungen 12, Jayden Iffert Bezirksmeister bei den Jungen 14. Bei den Kreismeisterschaften zuvor gab es vier Titel für die Grün-Weißen, diese gingen an Niklas Anders (U12), Ole Fischer (U16), Annika Soll (U16) und Clara Hagemann (U14). Die Herren 1 steht nach vier von sechs Spielen auf dem siebten und letzten Platz in der 2. Verbandsliga, die erste Damenmannschaft auf Bezirksliga-Rang fünf unter acht Teams vor den beiden letzten Partien im August. Die Damen 30 sind nach drei von vier Partien Tabellenzweiter hinter Ford Wülfrath in der Bezirksliga. ■

### Förderprogramm

(PM) Im Rahmen des Förderprogramms „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ fördert das Land Nordrhein-Westfalen ehrenamtliche Initiativen von Bürgern zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements mit je 1000 Euro. Im Kreis Mettmann können in diesem Jahr 49 Initiativen unterstützt werden. Eine geförderte Initiative ist die Tischtennisgruppe „Ping Pong Parkinson“ in Langenfeld. In der Gruppe spielen an Parkinson erkrank-

### Kindertriathlon

(PM/FST) Das Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport veranstaltet zusammen mit den Vereinen des Initiativkreises „Rund ums Bad“ (DLRG-Ortsgruppe Langenfeld, Schwimmverein Langenfeld, SG Langenfeld und BSG Langen-

**RE/MAX**  
Immoprojekte

Kampweg 8  
40764 Langenfeld  
Tel. +49 2173 20045 0

[www.remax-immoprojekte.de](http://www.remax-immoprojekte.de)  
[anfragen@immo-projekte-p2.de](mailto:anfragen@immo-projekte-p2.de)



**Menschen und Immobilien**  
- wir bringen beides zusammen.

Sie planen eine Veränderung ihrer Wohnsituation?

 <b>MAXimum</b> an Beratung in Langenfeld	 <b>MAXimum</b> an Verkaufserlös
 <b>MAXimum</b> an Erfahrung und Engagement	 <b>MAXimum</b> an Service und Qualität



Die Damen 30 des TC GW Langenfeld konnten sich in bisher drei Partien über zwei Siege freuen. Foto: TC GW Langenfeld



Die „Ping Pong Parkinson“-Gruppe Langenfeld (2. von links: Martin Riegels). Foto: Kreisverwaltung Mettmann

te Menschen gemeinsam mit gesunden Menschen einmal wöchentlich Tischtennis. Der Ping Pong Parkinson Deutschland e.V. als bundesweiter Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen verfolgt das Ziel, Menschen mit Parkinson durch das gemeinsame Tischtennisspielen in einer Gruppe mehr Lebensfreude und Mut im Umgang mit der Krankheit zu vermitteln. Die Gruppe in Langenfeld wurde zu Beginn des Jahres von Martin Riegels ins Leben gerufen, der seit über 20 Jahren mit Parkinson lebt. Der Initiator betont die positiven Effekte des Tischtennissports auf den Krankheitsverlauf: „Die Erkrankten können sich besser und freier bewegen. Das ganze Krankheitsbild bessert sich.“ Martin Riegels und der Gruppe ist neben dem Spiel und der Bewegung der Austausch über die Krankheit in der Gemeinschaft besonders wichtig: „Wir möchten der gesellschaftlichen Isolation von Betroffenen vorbeugen und Menschen motivieren, sich wieder aktiv am Leben zu beteiligen.“ Die Stadt Langenfeld hilft, indem sie eine barrierefreie Halle zur Verfügung stellt. Der ortsan-

sässige Tischtennisverein TTG Langenfeld 1950 unterstützt zudem durch die Bereitstellung von Tischtennisequipment und durch seine Vereinsstrukturen. Die Gruppe von Ping Pong Parkinson trifft sich jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr in der Alfred-Kranz-Halle der Peter-Härtling-Grundschule in Langenfeld Reusrath (Gieslenberger Straße 51-53). Interessierte sind, unabhängig von dem Grad ihrer Erkrankung, willkommen. Für Fragen steht Martin Riegels als Ansprechpartner per Mail (fbrmt@t-online.de) zur Verfügung. Übrigens: Auch in Velbert existiert eine Gruppe von „Ping Pong Parkinson“. Nach wie vor können engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen im Kreis Mettmann einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Landesprogramms „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ stellen. Mit einem Festbetrag von je 1000 Euro können Projekte oder Ideen gefördert werden, die passend zum Schwerpunktthema „Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben“ initiiert werden und sich durch bürgerschaftliches Engagement aus-

zeichnen. Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung gibt es unter [www.kreis-mettmann.de/2000x1000](http://www.kreis-mettmann.de/2000x1000) und [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de). ■

### Fußball

(FST) Fortuna Düsseldorf hat die zweite DFB-Pokalrunde erreicht, am 30. Juli siegten die Landeshauptstädter 4:1 beim Viertligisten Offenbacher Kickers auf dem Bieberer Berg. Die Fortuna konnte im Juli auch die ersten beiden Saisonspiele in der 2. Liga gewinnen. Erstligist Bayer Leverkusen blamierte sich hingegen beim Drittligisten Elversberg: 3:4 in Pokalrunde eins. Auch der 1. FC Köln musste gleich in der Auftaktrunde die Segel streichen, unterlag nach Elfmeterschießen bei Jahn Regensburg. Der Verbandspokalsieger SV Straelen unterlag dem FC St. Pauli in Duisburg nur knapp mit 3:4. ■

### Stadtradeln

(PM/FST) Der Kreis Mettmann beteiligte sich in diesem Jahr bereits zum achten Mal an der bundesweiten Aktion Stadtradeln, einer deutschlandweiten Kampagne des Klima-Bündnis', dem weltweit größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. In der Zeit vom 8. bis 28. Mai waren alle Bürger im Kreis Mettmann aufgefordert, kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz zurückzulegen. Radler aus allen kreisangehörigen Städten beteiligten sich di-

rekt für ihre Stadt und damit auch gleichzeitig für den Kreis Mettmann. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: An der diesjährigen Aktion beteiligten sich mit 6117 Radlern so viele Fahrradbegeisterte wie nie zuvor seit Start der Aktion im Jahr 2015 und damit fast 31 Prozent mehr als im letzten Jahr. Insgesamt traten 348 verschiedene Teams im Kreis Mettmann zum Wettbewerb an. Zusammen legten sie eine neue Rekorddistanz von 1113988 Kilometern zurück. Dies entspricht knapp 28 Erdumrundungen und damit zwei Erdumrundungen mehr als im letzten Jahr. Auch die Bilanz für den Klimaschutz fällt positiv aus: 172

Tonnen CO2 konnten laut Kreisverwaltung durch die Aktion eingespart werden. Damit wurde auf Kreisebene zum achten Mal in Folge ein neuer Rekord aufgestellt. Die Ergebnisse der beteiligten Teams aus dem Kreis Mettmann sind unter [www.stadtradeln.de/kreis-mettmann.de/](http://www.stadtradeln.de/kreis-mettmann.de/) nachzulesen. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Bereits 7,5 Millionen Tonnen CO2 ließen sich laut Kreisverwaltung vermeiden, wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto gefahren würden. ■

**IMMOBILIENTAG**  
MONHEIM  
EINTRITT FREI!

Sonntag, 18. September  
11.00 - 16.00 Uhr  
Marienburg (Hofstr. 16)

[isicherland.de](http://isicherland.de) ISICHERLAND



ab 1.9. wegen Umbaus geschlossen  
Saunaeröffnung Anfang Oktober\*

**Lust auf Meer?**



\*ab Oktober:  
Schwimmen  
nur im neuen  
Außenbecken  
(wg. Umbaus)

[www.monamare.de](http://www.monamare.de)

## 2. Kulturpromenade am Wochenende vom 2. bis 4. September

Eine Lange Tafel, zahlreiche Konzerte, eine sieben Meter hohe Weltkugel, ein Familienfest und Führungen in der Baustelle

Zur zweiten Kulturpromenade laden am Wochenende von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. September 2022, die Monheimer Kulturwerke bei freiem Eintritt zwischen Kulturraffinerie K714 und Geysir an das für den Straßenverkehr gesperrte Rheinufer in Monheim am Rhein ein. Dort, wo einmal das kulturelle Herz der Stadt schlagen wird, möchte man zusammenkommen, um gemeinsam ein Fest zu feiern, zu essen, zu trinken, zu tanzen, zu diskutieren, zu lauschen und sich näher kennenzulernen oder bereits entstandene Freundschaften und Partnerschaften zu vertiefen.

### Großer Erfolg

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres, das in Verbindung mit der Premiere der Kulturregatta stand, wird das Fest diesmal um einen Tag erweitert und eröffnet



Die Kulturpromenade beginnt mit einer Lange Tafel, an der gemeinsam gegessen und getrunken wird.

Foto: Monheimer Kulturwerke

die Spielzeit 2022/2023 der Monheimer Kulturwerke. Das dreitägige Fest bietet eine hervorragende Möglichkeit, ein Fo-

rum der bunt gemischten Stadtgesellschaft zu schaffen, das die Vielfalt der Kulturen darstellt und den Dialog zwischen ihnen fördert. Dafür bietet sich vor allem die „Lange Tafel“ an, wo man zusammen an einem Tisch sitzt und sich beim gemeinsamen Mahl begegnen kann. Oder zum Konzert von Punto Latino bei südamerikanischen Rhythmen gemeinsam in die Nacht tanzen kann. Außerdem wird es mitreißende musikalische Beiträge auf der Open-Air-Bühne im Schatten der Kulturraffinerie geben.

Theater, Installationen, Licht- und Wassershows, Mitmachgelegenheiten und Workshops runden das Angebot ab.

### Lange Tafel am Freitag, den 2.9., 19 Uhr

Die „Lange Tafel“ verbindet, was zusammengehört! Am Freitag entsteht auf der stimmungsvoll illuminierten Rheinpromenade die längste Genießer-Meile in Monheim am Rhein. 100 Meter ist sie lang und bietet ausreichend Platz. Damit entsteht ein

besonderer Ort jenseits des Gewohnten – für spannende Begegnungen, köstliche Gaumenfreuden und spätsommerlichen Kulturgenuss. Einen Platz findet jeder und jede nach dem Prinzip Biergarten: Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Speisen und Getränke mit, sind gleichzeitig Gastgeber und Gäste und feiern ihr Zusammensein. Natürlich bietet die Gastronomie vor Ort zur Ergänzung auch kleine Gerichte und Getränke an. Getafelt wird zur Live-Musik des Gitarrenduos Coşkun und Wuppinger, übrigens auch in einer Schlechtwetter-Variante.

### Christian Benning und DJ-Beats am Freitag, den 2.9., 21 Uhr

Multipercussionist Christian Benning trifft am Freitagabend ab 21 Uhr dann mit seinem Schlagwerk-Trio auf DJ-Beats und eine kunstvolle Licht- und Wassershow vor der künftigen Kulturraffinerie K714.

### Familienfest auf der Rheinpromenade

Die Rheinpromenade verwandelt sich am Samstag, den 3.9., in einen Markt der Möglichkeiten und bietet nicht nur Familien einen abwechslungsreichen Samstagnachmittag. Zahlreiche künstlerische Akteure aus den



Multipercussionist Christian Benning spielt mit seinem Trio vor der Kulturraffinerie K714.

Foto: Alexander Frank



Die sieben Meter hohe Kugelinstallation „Upside Down“ wird von Darstellerinnen und Darstellern bespielt.

Foto: metaorange

Bereichen Musik, Artistik und interaktive Show laden das Publikum zwischen 12 und 19 Uhr ein, das Rheinufer in immer wieder wechselnden Konstellation zu erleben. Mit der MEGA und den Bahnen der Stadt Monheim sind zwei Tochterunternehmen der Stadt Monheim am Rhein mit eigenen Informationsständen dabei und die Kunstschule der Stadt bietet interaktive Mitmachgelegenheiten für Kinder und Jugendliche an. Für die gastronomische Versorgung stehen eine Vielzahl lokaler und regionaler Partnerinnen und Partner bereit.



Bei der Musik von Punto Latino kann man gemeinsam auf der Rheinpromenade in die Nacht tanzen.  
Foto: Punto Latino

**„Upside Down“  
am Samstag, den 3.9.  
Ein „Physical Theatre“-Projekt  
im öffentlichen Raum**

Eine sieben Meter hohe, in alle Richtungen bewegliche Metallkugel wird zur Weltbühne. Drei akrobatische Darstellerinnen und Darsteller sind Teil dieser fiktiven Welt und verlieren förmlich den Boden unter den Füßen. Das Projekt „Upside Down“ des Theaters Titanick greift einen Zeitgeist auf, ein Gefühl der Schiefelage. Die 360-Grad-Performance verknüpft „Physical Theatre“, Vertikaltanz, „Kinetic Art“ und Videokunst. Das Objekt, auf dem das Spiel der ganzen Inszenierung von „Upside Down“ stattfindet, ist äußerst beweglich. Es ist zusammengesetzt aus den grundlegenden geometrischen Formen: aus Kreisen, die das Gerüst bilden, aus Kreissegmenten, die mal Wände und mal Böden sind, und aus ihnen herausgeschnitten ein Rechteck und ein Quadrat, die bei Gele-

genheit als Fenster oder Tür verwendet werden. Einen ersten Eindruck der gigantischen Kugel kann man sich bereits optisch am Freitag verschaffen, während am Samstag ab 16 Uhr das Kugel-Objekt in Bewegung gezeigt wird. Die Vorstellung von „Upside Down“ mit den Schauspielerinnen und Schauspielern beginnt dann um 20.30 Uhr.

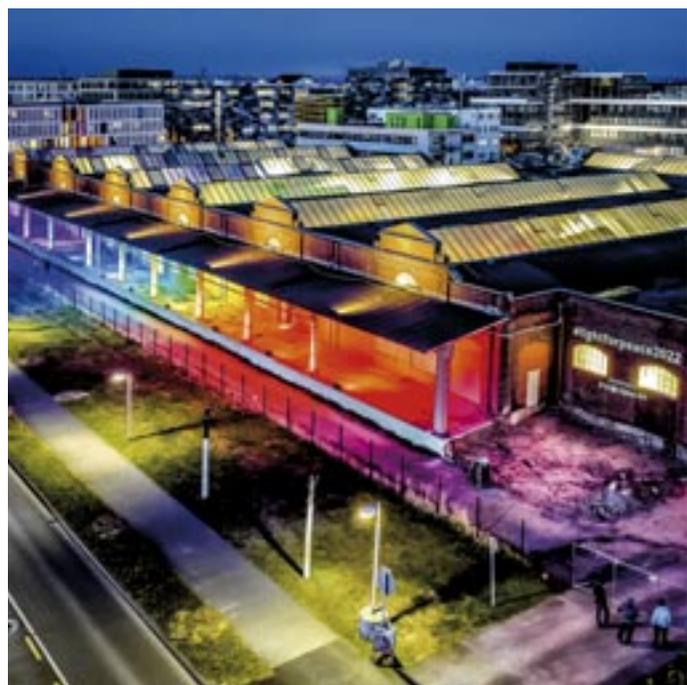
**Punto Latino: Gemeinsames  
Tanzen am Rheinufer  
am Samstag, den 3.9.**

Beim Auftritt der Formation Punto Latino trifft energetischer Salsa auf romantischen Bolero. Südamerikanische Rhythmen laden

ab 22 Uhr dazu ein, gemeinsam auf der Rheinpromenade in die Nacht zu tanzen.

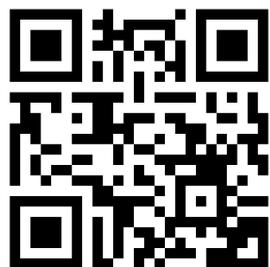
**Baustellenführungen  
in der Kulturraffinerie K714  
Sonntag, den 4.9.,  
14 Uhr | 16 Uhr | 18 Uhr**

Zum Abschluss der dreitägigen Kulturpromenade bleibt der Sonntag der Begegnung auf dem Areal der Kulturraffinerie K714 vorbehalten. Die ehemalige Abfüllhalle entstand nach Plänen des Architekten Walter Furthmann 1914/15 und ist in einer qualitätvollen Industriearchitektur errichtet worden. Die schmierölproduzierende Anlage



Am Sonntag kann man sich bei Baustellenführungen über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren.  
Foto: Ralph Matzerath

**Programm**



Zur Spielzeit 2022/2023 der Monheimer Kulturwerke gelangen Sie über den QR-Code. Hier kann man sich digital durch das Kulturprogramm mit über 120 Veranstaltungen von Herbst 2022 bis Sommer 2023 in Monheim am Rhein blättern. (PM) ■



Von 12 bis 19 Uhr findet das Familienfest an der Rheinpromenade statt.  
Foto: Susanne Diesner

in Monheim, mit Verwaltungs- und Abfüllgebäude, hatte Pioniercharakter und diente als Vorbild für weitere Fabriken dieser Art. Im Frühjahr 2022 wurde die Halle im Rahmen vorgezogener Sanierungsmaßnahmen im Inneren um ein Vielfaches schöner und strahlt seitdem mit den zum Teil schon sanierten Eisenbewehrungen und dem neuen Beton um die Wette. Aktuell werden Teile des Daches entnommen, die Platz machen für einen einzusetzenden Kubus. Martin Witkowski, Intendant und Ge-

schäftsführer der Monheimer Kulturwerke, bietet zur Kulturpromenade drei exklusive Baustellenführungen an und stellt den aktuellen Stand der Bauarbeiten vor. Aufgrund der begrenzten Zahl von Führungsteilnehmerinnen und -teilnehmer bitten die Monheimer Kulturwerke um eine vorige Anmeldung im Kundencenter am Monheimer Tor, telefonisch unter 02173/276-444 oder per Mail an info@monheimerkulturwerke.de.

(PM) ■



Artistik in Perfektion mit dem Vorzeigekünstler „Heinz baut“.  
Foto: Guido Vorburger



17 der 19 Grünen-Kreistagsfraktionsmitglieder. Ina Besche-Krastl (5. von rechts) wurde als Kreis-Parteisprecherin von Nora Herrguth-Mertens (6. von links) abgelöst. Foto: Grüne



Kerstin Nowack hat 2018 für den Leverkusener CDU-Landtagsabgeordneten Rüdiger Scholz am Jugendlandtag teilgenommen und wurde 2020 jüngstes Ratsmitglied in Leverkusen. Foto: Michael Haab

### Kreis-Grüne

(FST/PM) Nach zwei erfolgreichen Wahlkämpfen, aus denen sowohl eine Bundestags- wie auch eine Landtagsabgeordnete hervorgegangen waren, haben die Grünen im Kreis Mettmann im Juni auf ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Kreisvorstand gewählt. In der Stadthalle in Erkrath wählten die Kreisgrünen insgesamt fünf neue Gesichter und fünf bewährte Kräfte in den zehnköpfigen Vorstand. Ina Besche-Krastl war als bisherige Parteisprecherin und neue Abgeordnete im Landtag nicht wieder zur Wahl angetreten. Die Mitglieder verabschiedeten sie nach vier Jahren Amtszeit mit großem Applaus. Zu ihrer Nachfolgerin wurde mit großer Mehrheit die Veberberin Nora Herrguth-Mertens bestimmt. Unterstützt wird Herrguth-Mertens vom neuen und alten Parteisprecher Dirk Niemeyer aus Langenfeld. Niemeyer dankte dem scheidenden Kreisvorstand sehr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Jetzt freue er sich auf die Arbeit im neuen Vorstandsteam. „Gemeinsam werden wir Grünen den Kreis Mettmann zukunftsorientiert ausrichten“, so Niemeyer. Wurde der vorherige Vorstand noch per Briefwahl gewählt, bekamen die nun mehr als 500 Mitglieder diesmal wieder die Chance, ihren Kreisvorstand in Präsenz zu bestimmen. Das Ergebnis ist ein vielfältiger Vorstand mit einer Frauenquote von 50 Prozent und zwei Personen unter 30 Jahren. Damit spiegelt der neugewählte Vorstand ein gutes Bild der zehn Städte

im Kreis wider. „Hier im Kreisverband der Grünen haben wir Menschen mit großartigen Ideen und Projekten oder Menschen, die helfen wollen, diese umzusetzen. Ich möchte dabei helfen, Strukturen zu schaffen, wie wir die Ortsverbände noch besser zusammenbringen und fördern können“, beschreibt Nora Herrguth-Mertens eins ihrer Ziele als neue Parteisprecherin. Die bisherige Beisitzerin Solveigh Zieger aus Erkrath ist neue Schriftführerin; für das Amt des Kreiskassierers ließ sich erneut Dirk Kapell (Langenfeld) aufstellen, er wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrung mit überzeugender Mehrheit wiedergewählt. Zu neuen Beisitzerinnen wurden die Mettmannerin Eva Speck und Elizabeth Yeboah aus Ratingen. Beide sind bereits über ihren Ortsverband hinaus politisch aktiv und möchten sich nun auch auf Vorstandsebene einbringen. Wiedergewählt wurden außerdem Anna Meike Reimann und Roland Schüren (beide Hilden), die ihr Amt als Beisitzerin bzw. Beisitzer jeweils zum zweiten Mal antraten. De weiteren Plätze als Beisitzer nehmen nun Steffen Fröhlich aus Mettmann sowie der Ratinger Thomas Kneisle ein. ■

### SPD

(FST/PM) Nach der Landtagswahl im Mai hat sich die SPD-Landtagsfraktion neu aufgestellt. Die Landtagsabgeordnete für den Kreis Mettmann, Elisabeth Müller-Witt, deren Wahlkreis seit kurzem auch Teile von Mülheim umfasst, wird dabei in Zukunft dem neugewählten

Fraktionsvorstand angehören. In der Abstimmung ihrer Fraktion erhielt sie 84,6 Prozent der Stimmen; sie wird für die Bereiche „Innen“, „Justiz“, „Queer“ sowie Angelegenheiten des Haupt- und des Petitionsausschusses verantwortlich sein. „Die Wahl zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ist eine große Ehre für mich“, erklärte Müller-Witt nach der Wahl. „Ich werde mich intensiv für meine neuen Themengebiete einsetzen, aber auch die Interessen meines Wahlkreises weiterhin mit Nachdruck vertreten.“ Neben ihr wurden der Fraktionsvorsitzende Thomas Kutschaty und die parlamentarische Geschäftsführerin Sarah Philipp in ihren Ämtern bestätigt. Als weitere stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Christian Dahm, Lisa-Kristin Kapteinat, Jochen Ott und Alexander Vogt gewählt. ■

### Jugendlandtag

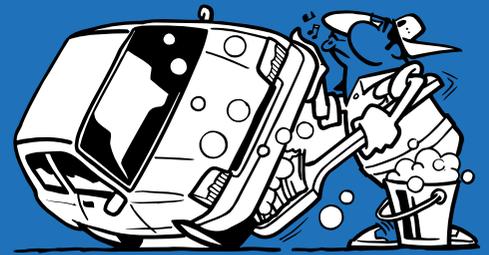
(FST/PM) Wie arbeitet ein Parlament? Wie sieht der Alltag eines Abgeordneten aus und wie organisiert sich eine Fraktion? Antworten darauf erhalten junge Menschen beim Jugendlandtag des Landtags Nordrhein-Westfalen. Sofern es die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt, findet der 12. Jugendlandtag vom 27. bis 29. Oktober 2022 im Landtag Nordrhein-Westfalen statt. Dabei erleben die Jugendlichen die Arbeit der 195 Abgeordneten des Landtags und diskutieren aktuelle Themen der Landespolitik. Auch der FDP-Abgeordnete Dirk Wedel bietet jungen Menschen an, für diese drei Tage seinen Platz im Parlament

einzunehmen. Insgesamt haben seit 2008 rund 2400 junge Menschen aus allen Teilen von Nordrhein-Westfalen mitgemacht. Der Jugendlandtag ist ein Format der politischen Bildung des Landtags Nordrhein-Westfalen und wird seit 2008 angeboten. Als Abgeordnete erleben die jungen Menschen den parlamentarischen Alltag mit Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen und Expertenanhörungen. Höhepunkt ist die Plenarsitzung. Die Beschlüsse der 195 Jung-Parlamentarierinnen und -Parlamentarier werden im Anschluss an den Hauptausschuss des Landtags übermittelt. In den vergangenen Jahren debattierten die jungen Abgeordneten zum Beispiel über die Themen „Öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen“ oder „Digitalisierung an Schulen – aus der Pandemie lernen“. Ziel ist es, jungen Menschen einen Einblick in den Arbeitsalltag von Politikerinnen und Politikern zu geben und nachhaltig politisches und demokratisches Engagement zu stärken. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie eine Fahrtkostenpauschale übernimmt der Landtag. Jedes Mitglied des Landtags kann einen jungen Menschen (möglichst aus dem Wahlkreis) einladen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zwischen 16 und 20 Jahre alt sein und dürfen bisher noch an keinem Jugendlandtag teilgenommen haben. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende oder junge Berufstätige direkt bei Dirk Wedel. Eine Bewerbung muss folgende Informationen enthalten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum,

Geschlecht, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse. Die Planung und Durchführung des Jugendlandtags steht unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der im Oktober geltenden Vorgaben zur Pandemie-Bekämpfung. Kontaktdaten: Dirk Wedel MdL, Wahlkreisbüro, Gottfried-Wetzel-Straße 3, 40822 Mettmann, Telefon: 02104/70769, E-Mail: fdp-me@t-online.de. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2022. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an den Sachbereich „Schulprogramme, Jugendparlament“ des Landtags Nordrhein-Westfalen: jugendparlament@landtag.nrw.de; Telefon: 0211/884-2450. ■

### 9-Euro-Ticket

(FST/PM) Als Reaktion auf die gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise hatte die Bundesregierung unter anderem das 9-Euro-Ticket beschlossen, drei jeweils im Juni, Juli und August geltende Monatskarten zum Sondertarif für den gesamten Nahverkehr in Bus und Bahn – und das in ganz Deutschland. Ziel der Regierung: alle Bürger mit dieser Sondermaßnahme finanziell zu entlasten. „Das 9-Euro-Ticket und der Wegfall vieler Corona-Schutzmaßnahmen haben die Auslastung des öffentlichen Nahverkehrs stark steigen lassen. (...) Von April bis Juni waren im Nahverkehr 46 Prozent mehr Fahrgäste als im ersten Quartal 2022 unterwegs. (...) Verglichen mit dem Vorjahresquartal gab es sogar ein Plus von 74 Prozent“, berichtete nun www.tagesschau.de. ■



Die ADAC-Pannenstatistik zeigt: Die häufigste Pannursachen bleibt die Batterie bleibt. Grafik: ADAC

## ADAC-Pannenstatistik

Kein Bauteil ist häufiger Ursache einer Panne als die Starterbatterie – und das Jahr für Jahr: Im Jahr 2021 war bei 46,2 Prozent aller 3,49 Millionen Pannen die Batterie das Problem. Auch im Jahr davor lag der Anteil der Batteriepannen ähnlich hoch (46,3 Prozent in 2020), was eine starke Steigerung zum Jahr 2019 (41,8 Prozent) darstellt. Der Grund: Durch die Corona-Pandemie standen mehr Pkw still, und das schwächt eine Batterie mehr als der Betrieb selbst. Warum das Problem der defekten Batterie auch mit fortschreitender Technik nicht besser wird, ist schwer zu beantworten. Die Gründe für ein Versagen der Batterie können vielfältig sein. Licht anlassen, Kofferraumdeckel nicht richtig schließen, immer nur auf kurzen Strecken unterwegs sein, so dass die Batterie unterwegs nicht geladen wird – in diesen

Fällen liegt die Schuld beim Autobesitzer. Durch das Ausschließen von Fehlbedienungen versuchen die Automobilhersteller dem Problem beizukommen. Wie die hohen Fallzahlen zeigen, aber nur mit mäßigem Erfolg. Produktfehler, schlechte Qualität und ein fehlerhaftes Management des Bordnetzes können herstellerseitig ebenfalls zu Batterieproblemen führen. Dass es aber möglich ist, die selbstverschuldeten Pannen der Autofahrer zu reduzieren, zeigt der Blick auf einzelnen Marken. So registrierten ADAC-Straßenwachtfahrer bei Pannen mit einem Suzuki bei jeder vierten Batteriepanne (25 Prozent) eine Selbstverschuldung. Bei Alfa Romeo lag der Anteil mit nur sieben Prozent am niedrigsten. Welche Pannursache zugrunde liegt, hängt oft auch mit dem Alter des Fahrzeugs zusammen. Bei jungen Fahrzeugen gibt es generell wenig Pannen und damit auch weniger Ärger mit der

Batterie. Erreicht ein Fahrzeug das Alter von sieben Jahren, steigt auch die Anfälligkeit für Batteriepannen an. Dann ist in aller Regel das Lebensende der Batterie erreicht. Jüngere Fahrzeuge haben dagegen einen hohen Anteil an Reifenpannen. Diese sind in der Regel die Folge von Fahrfehlern. Nach den ADAC-Auswertungen sinkt spätestens ab dem dritten Jahr nach der Neuzulassung die Quote kontinuierlich ab, da durch den Verschleiß andere Pannursachen die Oberhand gewinnen. Insgesamt wurden 132 Fahrzeugreihen von 22 Automarken in der ADAC-Pannenstatistik 2021 ausgewertet. Grundlage waren alle Pannen im Laufe des Jahres 2021, die Fahrzeuge im Alter von 3 bis 10 Jahren (Erstzulassung 2012 bis 2019) betrafen und die in mindestens einem der Zulassungsjahre mindestens 10 000-mal verkauft und angemeldet wurden. Modelle mit weniger Zulassungen werden grundsätzlich nicht ausgewertet. Ursachen wie ein leerer Kraftstoffbehälter (als eindeutig selbstverschuldete Panne) oder Reifendefekte sind im Zuverlässigkeitsindex des ADAC nicht berücksichtigt. (pb) ■

## Wird jetzt gespart?

Die Deutschen haben immer noch Spaß am Autofahren – so viel vorneweg. Kosten spielen eine Rolle, auch das hat der Trend-Tacho festgestellt. Neuwagen sind eher weniger gefragt, der Kauf online nimmt an Fahrt auf. Alle Fakten bietet die aktuelle Umfrage. Als absolut richtig ist nach Meinung von 71% der Befragten die Aussage, dass man mit dem Auto immer flexibel ist, der Besitz eines Autos ist sehr wichtig für 63% und 48% haben Spaß am Autofahren. Im Jahresvergleich weniger wichtig geworden sind moderne Technik, Optik und Markenrenommee. Interessant: In Corona-Zeiten hat das Auto für 71% der Befragten an Bedeutung gewonnen. Umweltschutz und Kostenersparnis sind nach wie vor ein Thema. Weniger das Auto nut-

**autoservice Engels e.K.**  
 Inh. M. Ralic  
 Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld  
 Tel.: 02173-97570 www.kfzklima.de

**BOSCH**  
 Kraftfahrzeugausrüstung

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen  
**WRECO**  
 AirCon Service

zen würden der Umwelt zuliebe 44% und um Kosten zu sparen 61%, der vielgerühmte E-Antrieb wäre aus Umweltgründen für 29% ein Thema, aus Kostengründen für 19%. Wenn es um den Kauf eines Neuwagens geht, dann wollen 27% der vom Trend-Tacho Befragten das in den nächsten zwölf Monaten. Grundsätzlich würden 45% einen Gebrauchten nehmen, 32% einen Neuwagen, 20% einen Vorführwagen und 18% ein Auto aus der Tageszulassung. Die Entscheidung für ein Auto-Abo würden 2% treffen. Interessant ist der Blick auf die Antriebsart beim Neufahrzeug. 40% Benzin, 18% Hybrid, 12% Diesel, 8% Elektro, 3% Brennstoffzelle und je 1% Auto- oder Erdgas – so

würde die Verteilung aussehen. Ein Thema sind auch die Lieferzeiten. Maximal sechs Monate wollen 80% der Befragten warten. Der Autokauf an sich würde im Autohaus der bisher genutzten Marke bei 49% getätigt, beim markenunabhängigen Händler vor Ort bei 29%, bei der bevorzugten Marke online bei 6%, markenunabhängig online ebenfalls bei 6%. Bezahlen wollen laut Trend-Tacho 53% der Befragten in bar, 33% wollen finanzieren, 8% bevorzugen Leasing und 4% entscheiden sich für das Auto-Abo. Die im Februar/März durchgeführte Befragung fiel teilweise schon in die Zeit des Krieges in der Ukraine. Die Durchführung an sich hat dies jedoch nicht beeinflusst. (pb) ■

**Hauptuntersuchung fällig?**

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

**DEKRA Automobil GmbH**  
 Hans-Böckler-Str. 62  
 40764 Langenfeld  
 Telefon 02173.97300

Mo - Mi: 8.00 - 17.00 Uhr  
 Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
 Fr: 8.00 - 16.00 Uhr  
 Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-langenfeld.de

**DEKRA**

**Aktionswochen**  
 Solange der Vorrat reicht

**Die THULE Dachbox Pacific 780**  
 Funktionale Box für all Ihre Bedürfnisse

- ✓ Neues, spezielles Aeroskin-Deckelmaterial mit extravagantem Aussehen
- ✓ Patentiertes Fast-Grip-Schnellbefestigungssystem, alle Handgriffe erfolgen im Inneren der Box
- ✓ Dual-Side: beidseitige Öffnung für eine bequeme Montage, sowie ein komfortables Be- und Entladen
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ 5 Jahre Garantie

**AKTIONSPREIS 399 €**

Maße außen 196x78x45 cm | 420 Liter Volumen  
 Zuladung 50 kg | Eigengewicht 15 kg

**SEYFFARTH**

**SEYFFARTH** Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
 Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

# Küchen, die begeistern.



42781 Haan | Bahnhofstraße 72-74  
Telefon 02129 3311690

40764 Langenfeld | Schulstraße 2  
Telefon 02173 1017742



**Haan und  
Langenfeld**